Presseinformation

19. Oktober 2012

LR Schwarz eröffnete Caritas-Einrichtung in Wiener Neustadt

„Solidarität muss gelebt und sichtbar werden"

Seit heute, Freitag, 19. Oktober, befinden sich in Wiener Neustadt drei Caritas-Einrichtungen der Erzdiözese Wien unter einem Dach. Niederösterreichs Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz nahm die Eröffnung vor und zeigte sich von der „3 in 1-Lösung" begeistert: „Die Grenzen in unseren Köpfen können nur dann fallen, wenn Menschen mit Behinderungen ihren Platz mitten unter uns finden können. Denn diese Menschen haben Fähigkeiten, Stärken und Schwächen wie alle anderen Menschen auch. Ihre Behinderung ist einfach Bestandteil ihrer Persönlichkeit. Die Solidarität in unserer Gesellschaft muss gelebt und sichtbar werden. Und das ist hier bei dieser integrativen Lösung der Fall."

Nach einem Jahr Umbau und Sanierung wurde heute die Fachschule für Sozialberufe wiedereröffnet. Alle Klassen der sanierten Schule haben Internet-Anschluss, ein Großteil der Klassenzimmer bekam einen Neuanstrich, alle straßenseitigen Räume erhielten neue Fußböden, und die Verwaltungsräume wurden mit neuer Einrichtung ausgestattet. Das größte Projekt war der Abriss der alten Schulküche und der Bau einer neuen Küche auf dem ehemaligen Flachdach im Norden samt Servierzimmer, Lager und Umkleidekabinen mit Duschen.

Zusätzlich wurde ein Vollwärmeschutz angebracht. Im dritten und vierten Stock des Gebäudes wurden Wohnplätze für Menschen mit Behinderung eingerichtet, wo jetzt 24 erwachsene Frauen und Männer mit intellektueller und mehrfacher Behinderung mit unterschiedlichem Unterstützungsbedarf ein neues Zuhause finden. Die beiden modern ausgestatteten Wohngruppen bestehen aus 20 Einzelzimmern und zwei Paarzimmern. Neben Gemeinschaftsräumen wie Küche und Wohnzimmer, können die Bewohnerinnen und Bewohner auch Außenbereiche mit Terrasse und Garten nutzen. Zusätzlich wurde vor Ort die Sozialstation, die mobile Betreuung und Pflege anbietet, renoviert; derzeit betreuen 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund 115 ältere Menschen zu Hause in ihren eigenen vier Wänden.

Die „Caritasschule" Wiener Neustadt gibt es seit 1948. Heute werden in der Grazer Straße unter dem Dachnahmen „Fachschule für Sozialberufe" von der Caritas der Erzdiözese Wien vier Schultypen mit Öffentlichkeitsrecht geführt. Die „3-jährige Fachschule für Sozialberufe" und die „2-jährige Schule für Sozialdienste" sind vorbereitende Schulen für verschiedene Sozial- und Pflegeausbildungen, die ein höheres Alter oder eine größere Reife voraussetzen und sich an Jugendliche nach der 8. Schulstufe richten. Daneben bietet die „Schule für Sozialbetreuungsberufe" Teilnehmerinnen und Teilnehmern ab 17

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Jahren eine zweijährige Ausbildung zur Fachsozialbetreuerin bzw. zum Fachsozialbetreuer mit Schwerpunkt auf Alten- bzw. Behindertenarbeit. Der Abendlehrgang für Heimhilfe ist berufsbegleitend ausgelegt und dauert neun Monate. Derzeit werden 275 Schülerinnen und Schüler bzw. Teilnehmende von 40 Lehrkräften unterrichtet.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Marion Gabler-Söllner, Telefon 02742/9005-12655, e-mail marion.gabler-soellner@noel.gv.at.

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at